

Züchterabend mit Dr. med. Mario von Depka Prondzinski am 10. Februar in Münster-Handorf

Der Züchterabend beginnt traditionell um 18.30 Uhr und wird in diesem Jahr durch einen Fachvortrag von Privatdozent Dr. med. Mario von Depka Prondzinski, Direktor des Werlhof-Instituts, Hannover, Genetikspezialist, sowie Züchter und Hengsthalter, gestaltet. Das Thema: "Genomische Selektion – Die Revolution hat begonnen". Im Anschluss des Vortrags bietet sich eine Diskussionsmöglichkeit durch die Teilnehmer.

Ab 20.30 Uhr findet das gemeinsame Abendessen statt. Veranstaltungsort ist der Sudmühlenhof, Dyckburgstrasse 450, 48157 Münster-Handorf, www.sudmuehlenhof.de Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bitten wir um eine verbindliche, telefonische **Anmeldung bis zum 7. Februar** unter Tel. 04321-90 27 20 bei Ulrike Gränert. Die Kosten für das Büffet und den Vortrag betragen 30,- EUR/Person und können direkt vor Ort bezahlt werden. Wer nur den Vortrag hören möchte, meldet sich bitte ebenfalls an (10,- EUR/Person).

Angaben zum Inhalt: Seit einigen Jahren ist die Genomische Selektion ein viel diskutiertes Thema in der Pferdezucht – nun ist sie endgültig dort angekommen. Was sind die Voraussetzungen, Grenzen, aber auch Chancen und Möglichkeiten der genomischen Selektion? Mit dem genomischen Zuchtwert soll das Leistungspotential eines Tieres anhand seines individuellen Genotyps vorhergesagt werden können. Bestimmte Genmarker sind mit z.B. Rittigkeit, Spring- oder Gangvermögen verknüpft. Die Wissenschaft kennt heute viele dieser sogenannten „Leistungsgene“ und daneben auch „Gesundheitsgene“, die den Unterschied zwischen „gesund“ und „krank“ beeinflussen können. Aber auch das Exterieur kann genomisch beschrieben werden weit über Größe oder Farbe hinaus. Dabei wird deutlich werden, warum die Lineare Beschreibung eine wichtige Voraussetzung ist! Die Chancen, Risiken und Möglichkeiten, aber auch die Grenzen dieser Entwicklung werden in dem Vortrag ausgeleuchtet.

Angaben zur Person: Privatdozent Dr. med. Mario v. Depka Prondzinski hat Medizin in Münster, Aachen und Göttingen studiert. Er hat an der Universität Frankfurt, in London sowie an der Medizinischen Hochschule Hannover gearbeitet, bevor er im Jahre 2005 das Werlhof-Institut in Hannover gründete. Dort ist auch ein Studien- und Forschungszentrum angesiedelt, in dem humangenetische sowie genetische und reproduktionsmedizinische Untersuchungen an Tieren durchgeführt werden. Er ist verheiratet, hat drei Kinder, lebt in Isernhagen bei Hannover und ist leidenschaftlicher Reiter, Pferdezüchter und Hengsthalter. Er betreibt das Gut Lonken in Isernhagen, auf dem Stuten gehalten werden, sowie seit neuestem auch eine Hengststation in Visselhövede, wo sich seine Hengste befinden, zu denen auch Sir Samoa, Licotus und der Bundeschampion Don Martillo gehören.